

Polizeipräsenz auf der Kirmes: Sicherheit für Groß und Klein

Die Polizei Paderborn sorgt während Libori für Sicherheit und informiert über Wachen, Hilfeangebote und Präventionstipps.

Die Vorfreude auf das Libori-Fest in Paderborn wird durch die anhaltende Sorge um Sicherheit und Ordnung begleitet. Die Kreispolizeibehörde spricht über ihre täglichen Präsenzmaßnahmen während der Feierlichkeiten, die sowohl in Uniform als auch in Zivil stattfinden. Dies zeigt, wie ernst die Polizei die Verantwortung nimmt, um die Straßen und Plätze der Stadt sicher zu halten. Der Zugang zur Notrufnummer 110 ist jederzeit gewährleistet, um im Notfall schnell Hilfe zu leisten.

Die Liboriwache als sicherer Anlaufpunkt

Ein zentrales Element der Sicherheitsstrategie ist die Liboriwache, die am Rosentor täglich erreichbar ist. Während der Kirmes ist die Wache werktags ab 13 Uhr und an den Wochenenden ab 11 Uhr besetzt. Zudem ist eine mobile Wache am Rathausplatz/Jühenplatz ab 19 Uhr bis in die frühen Morgenstunden aktiv. Diese Einrichtungen bieten eine sofortige Anlaufstelle für Besucher, die Fragen oder Anliegen haben.

Kindersicherheit im Fokus

Besonders wichtig ist der Schutz der Kinder während der Festlichkeiten. Ein innovativer Ansatz ist der „Kinderfinder“, ein spezielles Armband, das den Namen und die Kontaktdaten einer Aufsichtsperson enthält. Die Polizei empfiehlt, Kindern die

verschiedenen Liboriwachen bekannt zu machen, um ihnen im Falle einer Notlage Hilfe zu bieten. Dies schafft ein zusätzliches Gefühl der Sicherheit für die Familien, die das Fest genießen möchten.

Orientierung für Besucher

Im Rahmen der Sicherheitsmaßnahmen wurden an allen Ständen und Fahrgeschäften Standnummern angebracht. Diese Informationen helfen nicht nur den Einsatzkräften, sondern auch Besuchern, die möglicherweise verloren gehen oder Hilfe benötigen. Indem sie ihre Standnummer mitteilen, können hilfesuchende Personen ihren Standort präzise angeben, was die Zusammenarbeit zwischen Festbesuchern und Sicherheitskräften erleichtert.

Prävention von Diebstählen

In einer Zeit, in der unachtsame Besucher oft Ziel von Taschendieben werden, gibt die Polizei wichtige Tipps, um Wertsachen sicher zu transportieren. Wertgegenstände sollten möglichst versteckt und in geschlossenen Innentaschen mitgeführt werden. Das Tragen von Handystrahlen in Gesäßtaschen sollte vermieden werden, um das Risiko von Diebstählen zu minimieren. Der Rat, bei Kontakt mit Unbekannten vorsichtig zu sein, ist besonders relevant in einem geschäftigen Kirmesumfeld.

Verkehrskontrollen und Alkohol

Ein weiterer Aspekt des Sicherheitskonzepts sind die angekündigten Verkehrskontrollen. Fahrer von Autos und Zweirädern müssen mit intensiven Checks rechnen. Bereits bei einem Promillewert von 0,3 kann der Führerschein entzogen werden, vor allem wenn eine Fahruntüchtigkeit festgestellt wird. Die Polizei betont, wie wichtig es ist, auch den Restalkohol zu berücksichtigen, um sicher im Verkehr unterwegs zu sein.

Insgesamt zeigt die umfassende Sicherheitsstrategie der Paderborner Polizei, dass das Wohlergehen der Besucher während des Libori-Festes oberste Priorität hat. Durch präventive Maßnahmen und klare Informationen wird nicht nur die Sicherheit der Teilnehmer gewährleistet, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt gestärkt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de